

Hinweis des Landratsamtes Aschaffenburg



Landesweiter Probealarm zur Überprüfung der Alarm- und Warninfrastruktur

**Donnerstag, 12. März 2026
um 11:00 Uhr**

(Zentrale bayernweite Auslösung
durch das

Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration)

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der vielfältigen Warnmitteln wird eine Probealarmierung durchgeführt.

Hierfür werden alle verfügbaren Sirenen mit einem auf- und abschwellenden einminütigen Heulton, dem Sirenensignal „Warnung der Bevölkerung“, ausgelöst.

Es besteht also keinerlei Anlass zur Besorgnis; bei dem Sirenenheulton „Rundfunkgerät einschalten, auf Durchsage achten“ handelt es sich um eine reine Routineüberprüfung.

Darüber hinaus werden alle Warn-Apps und Warnsysteme ausgelöst, welche an das bundesweite Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen sind. Dazu zählen unter anderem die Warn-Apps KATWARN, NINA sowie Cell Broadcast. Diese digitalen Systeme sind Instrumente, um die Bevölkerung im Falle von Notfällen, Katastrophen oder anderen Gefahrenlagen umgehend zu informieren.

Zusätzlich wird um **11:15 Uhr** durch die Integrierte Leitstelle Bayerischer Unterrhein über das Modulare Warnsystem „MOWAS“ eine Probewarnung (regional), ohne Cell Broadcast, versandt.

Gegen **11:30 Uhr** erfolgt die **bayernweite Entwarnung**. Hierbei werden alle Warnmultiplikatoren und -mittel der Ausgangsmeldung angesprochen. Erstmals erfolgt auch über Cell Broadcast eine Entwarnung.

Zur Entwarnung werden die Sirenen mit einem gleichbleibenden Dauerton von einer Minute angesteuert.

Die Entwarnung durch die Integrierte Leitstelle Bayerischer Unterrhein erfolgt gegen **11:45 Uhr**.

17. Februar 2026
Landratsamt Aschaffenburg
-Katastrophenschutzbehörde-